



Amtsblatt

für die Stadt Erkner

Erkner, den 17.01.2004 • 9. Jahrgang • 01/2004

Inhaltsverzeichnis

1. Amtliche Bekanntmachungen

- 1.1 Satzung über die Bildung eines Schulbezirkes für die Grundschulen
in der Stadt Erkner (Schulbezirkssatzung) Seite 2

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- 2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Erkner am 17.12.2003 Seite 2

- 2.2 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner
und ihrer Ausschüsse Seite 3

- 2.3 Aufruf zum 12. Heimatfest in Erkner vom 14. bis 16. Mai 2004 Seite 3

- 2.4 Kranzniederlegung am 27. Januar 2004 Seite 3

- Impressum Seite 3

- 2.5 Aktuelle Wohnungsangebote der Wohnungsgesellschaft Erkner Seite 4

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Satzung über die Bildung eines Schulbezirks für die Grundschulen in der Stadt Erkner (Schulbezirkssatzung)

Auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I/01 S. 154) und des § 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I/02 S. 78) in der jeweils gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung Erkner in ihrer Sitzung am 17.12.2003 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Für jede Grundschule in der Stadt Erkner wird ab dem Beginn des Schuljahres 2004/2005 ein Schulbezirk gebildet, welcher jeweils das gesamte Gebiet der Stadt Erkner umfasst.

§ 2

Aufnahmeverfahren

Das Verfahren zur Aufnahme der Schülerinnen und Schüler wird durch das Brandenburgische Schulgesetz sowie die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften geregelt.

§ 3

In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung der Gemeinde Erkner über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen (Schulbezirkssatzung) vom 03.02.1997 außer Kraft.

Erkner, 19.12.2003



Kirsch

Bürgermeister



2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.12.2003

*Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,*

ich begrüße Sie zur letzten Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr. 2003 war auch für unsere Stadt kein problemloses und einfaches Jahr, trotzdem, so meine ich, ein erfolgreiches Jahr.

Folgende Maßnahmen konnten mit geplanten Mitteln durchgeführt werden:

1. Fußbodenbeläge von insgesamt 680 m² in Schulen und Kindertagesstätten
2. Deckenbeleuchtung für insgesamt 9 Klassenräume
3. Fassadensanierung und Sanierung der Speiseräume in der Grundschule Erkner-Mitte
4. Fassadensanierung und notwendige Arbeiten im Außenbereich der KITA „Koboldland“ in der Langen Straße
5. Sanierung und Modernisierung der Heizungsanlage in der KITA der Arbeiterwohlfahrt im Eichhörnchenweg
6. Neugestaltung des Spielplatzes der KITA „Kinderhaus Sonnenschein“ in der Scharnweberstraße
7. Einbau des Lastenaufzuges in der Feuer- und Rettungswache Erkner
8. Erneuerung der Zaunanlage auf dem Sportplatz Erkner
9. Neugestaltung der Uferpromenade, angefangen von der Seestraße bis zum Carl-Bechstein-Weg
10. Erneuerung des Geh- und Radweges in der Berliner Straße
11. Ausbau der Forststraße
12. Ausbau des Geh- und Radweges in der Hohenbinder Straße – vom Ortsausgang Karutzhöhe bis zum Heim Gottesschutz
13. Instandsetzung folgender Straßen: Tannenweg, Zum Busch und Am Wachtelschlag

Im vergangenen Jahr hat sich der Zustand der Gehwege noch weiter verschlechtert. Den Schwerpunkt bildeten alle durch Wurzelanhebung beschädigten Gehwege. Der Bauhof führte schnell und unbürokratisch Reparaturen durch, daher konnten ca. 6.000,00 € eingespart werden.

Die Arbeiten am Hohenbinder Weg sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Derzeit werden die Außenanlagen für die Objekte der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH als Folgemaßnahmen zur Sanierung der Fassaden hergestellt. Die Arbeiten werden in Abhängigkeit von der Witterung bis Ende dieses Jahres abgeschlossen. Die Parkflächen der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH im Bereich der gepflasterten Straße werden am Ende der Bauarbeiten fertig gestellt. In diesem Zusammenhang werden die Randbereiche der Straße sowie die Ausweichstellen erneuert. Für die Errichtung der Parkflächen wird die Straße teilweise als Arbeitsraum benötigt. Während der Bauzeit sind größere Baufahrzeuge im Einsatz. Ausweichmöglichkeiten für die Baufahrzeuge sind nicht vorhanden. Der Hohenbinder Weg wird nach Abschluss aller Baumaßnahmen und erfolgter Endreinigung dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die Freigabe erfolgt voraussichtlich im Februar 2004.

Für das bevorstehende Jahr möchte ich Sie über folgende Schwerpunkte informieren:

Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau für das Carl-Bechstein-Gymnasium erfolgt die Baustellenzufahrt über die Neu Zittauer Straße. Die Transportfahrzeuge dürfen die Neu Zittauer Straße nicht als Wartehaltpunkt nutzen. Alle Materialtransporte sollen erst nach 8.00 Uhr erfolgen. Für eventuelle Schäden an der Straße haftet der Erlaubnisnehmer. Nach Abschluss der Arbeiten ist der ordnungsgemäße Zustand der Straße wiederherzustellen.

Die Sanierungsarbeiten am alten Rathaus und der Bautenstand des Anbaus befinden sich im geplanten Gesamtzeitrahmen. Am 24. November 2003 begannen die Außenputzarbeiten am Rathausanbau, dafür sind 4 bis 5 Wochen vorgesehen. Für die Rundschiebetüranlage des Anbaus wurde der Auftrag vergeben. Die Ausschreibungen für den Landschaftsbau, die Fliesenlege- und Natursteinarbeiten, die Maler- und Lackierarbeiten, die Tischlerarbeiten, die Parkettarbeiten und die Sanitärwände sollen im Dezember 2003 erfolgen.

Der Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung ist am 15. November 2003 als Rechtsverordnung in Kraft getreten und wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt vom 14. November 2003 (Nummer 27) für das Land Brandenburg bekannt gegeben. Gemäß Artikel 8 Abs. 6 Satz 4 des Landesplanungsvertrages wird der Plan bei allen Behörden, auf deren Bereich sich die Planung erstreckt, zur Einsichtnahme für jedermann niedergelegt, das heißt bei der gemeinsamen Landesplanungsabteilung, den Landkreisen, den kreisfreien Städten und den amtsfreien Gemeinden und Ämtern. Der Abdruck des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zur Einsicht im Ressort für Bau, Verkehr und Liegenschaften in der Walter-Smolka-Straße 10, 15537 Erkner, bei Frau Bathelt im Zimmer 103 bereit.

Durchführung des Winterdienstes im Winterhalbjahr 2003/2004:

Der Winterdienst der Stadt Erkner hat am 1. November 2003 mit der Rufbereitschaft begonnen. Verantwortlich für die Durchführung ist der Bauhofleiter und in dessen Abwesenheit der Wochenverantwortliche der Rufbereitschaft. Im Einsatzfall wird nach Dringlichkeit und dem Räum- und Streuplan mit der Schneeberäumung oder dem Streudienst begonnen. Die Einsätze beginnen frühestens um 3.00 Uhr und enden um 20.00 Uhr. Es sind 4 Fahrzeuge und abwechselnd 2 Kolonnen mit je 4 Arbeitern im Einsatz. Als Streustoff kommt ein Streusand-Salz-Gemisch zum Einsatz, mit einem Salzanteil von weniger als 10%. Ziel ist es, durch Schneeberäumung möglichst wenig Streustoff einzusetzen. Die eingesetzten Streustoffe müssen dann im Frühjahr mit hohem technischen und finanziellen Aufwand wieder von der Straße oder aus dem Regenkanal entfernt werden.

Am 8. Dezember 2003 erfolgte die Freigabe des südlichen Gehweges am Kreuzungsbauwerk. Die Fußgänger werden durch den Trog geführt. Der Gehweg befindet sich noch nicht im Endzustand. Die Anlagen des provisorischen Bahnüberganges wurden in diesem Zusammenhang zurückgebaut. Ab heute wird auch der Fahrzeugverkehr einspurig mit Regelung einer Lichtsignalanlage durch die Unterführung geleitet. Die Lichtsignalanlage an der Friedrichstraße/Ecke Beuststraße wird somit außer Betrieb genommen. Mit der veränderten Verkehrsführung wird die Rudolf-Breitscheid-Straße abgebunden.

Meine Damen und Herren,

wie Sie sicherlich schon der Presse entnehmen konnten, ändert sich wieder einmal das Kindertagesstätten-Gesetz des Landes Brandenburg. Mitte Dezember dieses Jahres soll die Änderung verabschiedet werden. Grund für diese Änderung ist ein Urteil des Verfassungsgerichtes des Landes Brandenburg vom März 2003, das besagt, dass Teile des zur Zeit geltenden Kindertagesstätten-Gesetzes mit der Landesverfassung unvereinbar sind, jedoch bis zum Jahresende in Geltung bleiben sollen. Auch wenn die Gesetzesnovelle erst ab dem 1. Januar 2004 in Kraft tritt, ist es jetzt schon erforderlich, mit den Vorbereitungen zur Umsetzung zu beginnen.

Die wesentlichsten Änderungen sind:

1. Ab dem 1. Januar 2004 ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Stadt Erkner das Jugendamt des Landkreises Oder-Spree. Es ist für die Prüfung des Rechtsanspruchs eines Kindes auf einen KITA-Platz und für die Feststellung der jeweiligen Betreuungszeit zuständig. Bisher lag diese Leistungsverpflichtung bei der Stadt. Für die Eltern heißt es dann, künftig

ihren Antrag beim Jugendamt in Beeskow zu stellen. Entsprechende Formulare wurden vom Jugendamt bereits vorbereitet und über die Kindertagesstätten verteilt. Für noch in diesem Jahr durch die Stadt beschiedene Betreuungszeiten wurde seitens des Jugendamtes eine Übergangsfrist zur Weitergeltung für Kinder unter 3 Jahren bis Ende Februar 2004 und für Kinder ab 3 Jahren bis Ende März 2004 eingeräumt.

2. Bei der Finanzierung der Betreuungsangebote erhalten nun direkt die Träger vom Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 84 % der Kosten für das notwendige pädagogische Personal in einer Einrichtung. Bisher erhielten die Städte und Gemeinden als Leistungsverpflichtete von Land und Landkreis einen Zuschuss in Form einer Kinderkostenpauschale.

3. Mit Beginn des kommenden Jahres ist das Jugendamt des Landkreises Oder-Spree Träger der Tagespflege, das bedeutet, dass sowohl die inhaltliche Gestaltung als auch die Finanzierung der Tagespflege komplett dem Jugendamt obliegt. Interessierte Eltern und Tagespflegepersonen werden gebeten, sich diesbezüglich künftig im Jugendamt in Beeskow zu melden.

Mit dem 12. Heimatfest, das vom 14. bis 16. Mai 2004 stattfindet, gibt es diesmal einen ganz besonderen Höhepunkt zu feiern: Vor 425 Jahren wurde unser Heimatort zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Viele fleißige Helfer sind schon seit einiger Zeit mit den Vorbereitungen des Festes beschäftigt. Es wäre jedoch schön, wenn sich noch mehr Erkneranerinnen und Erkneraner mit ihren Vereinen und Unternehmen beteiligen würden. Wer also beim traditionellen Festumzug mitmachen, etwas auf der Bühne darstellen, einen Stand betreiben möchte oder eine ganz andere Idee hat, der meldet sich bitte im Ressort für Bildung, Kultur und Sport bei Frau Warmuth. Auch Sponsoren werden noch immer gesucht, um das Programm noch besser gestalten zu können.

Auf Anregung des Gesundheitsamtes unseres Landkreises wurde in der Realschule „J. R. Becher“ vom 8. bis zum 10. Dezember 2003 der „Mitmach-Parcours zu Aids, Liebe und Sexualität“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchgeführt. Der Parcours ist ein Kooperationsprojekt von verschiedenen Institutionen unter Anleitung von Präventionsberatern der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Gesundheitsamtes. Als Veranstaltungsort diente die Turnhalle der Realschule „J. R. Becher“ unter Einbeziehung der 9. und 10. Klassen dieser Schule und der 9. Klasse des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner. Für die Moderation konnten regionale Fachkräfte wie Lehrer und Sozialarbeiter verschiedener Träger gewonnen werden, z. B. drei Lehrer der Realschule „J. R. Becher“, ein Lehrer des Carl-Bechstein-Gymnasiums, zwei Sozialarbeiter des Jugendclubs, ein Straßensozialarbeiter des Fördervereins für Jugend- und Kulturarbeit und die Stadtjugendpflegerin. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand die Botschaft „Aids ist trotz aller Erfolge weiterhin unheilbar, deshalb informiere dich, schütze dich und andere, handle solidarisch mit HIV-positiven und aidskranken Menschen!“ Der Mitmach-Parcours, der eine innovative Verbindung zwischen Erlebnisspiel und Ausstellung bot, wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen eingeschätzt.

Die Märkische Oderzeitung schrieb in ihrer Ausgabe vom 26. November 2003: „... in diesem Jahr starben drei Millionen Menschen an Aids, fünf Millionen infizierten sich mit dem HIV-Virus.... weltweit leben derzeit etwa 40 Millionen HIV-Infizierte, darunter 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren. Im Jahr 2003 steckten sich täglich 14.000 Menschen mit dem Virus an.“

Meine Damen und Herren,
Frau Ursula Schreiner hat mehr als 8 Jahre als Vorsitzende unseres Heimatvereins gewirkt. Weiterhin ist sie seit über 10 Jahren über Erkners Grenzen hinaus als „Mutter Wolfen“ bekannt. Für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und ihre besonderen Verdienste um das Gemeinwesen in der Stadt Erkner wurde Frau Schreiner am 5. Dezember 2003 mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Erkner ausgezeichnet.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Jochen Kirsch
Bürgermeister

2.2 Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse

Januar

– voraussichtlich keine Sitzungen –

Februar

- 09.02.2004 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Sport
- 10.02.2004 Ausschuss Bauplanung, Ortsgestaltung, Verkehr, Umwelt
- 11.02.2004 Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus
- 16.02.2004 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung
- 17.02.2004 Hauptausschuss

März

- 03.03.2004 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- 29.03.2004 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Sport
- 30.03.2004 Ausschuss Bauplanung, Ortsgestaltung, Verkehr, Umwelt
- 31.03.2004 Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus

April

- 05.04.2004 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung
- 06.04.2004 Hauptausschuss
- 21.04.2004 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Mai

– voraussichtlich keine Sitzungen –

Juni

- 01.06.2004 Ausschuss Bildung, Soziales, Jugend, Sport
- 02.06.2004 Ausschuss Bauplanung, Ortsgestaltung, Verkehr, Umwelt
- 03.06.2004 Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus
- 07.06.2004 Ausschuss Finanzen, Haushaltsplanung
- 08.06.2004 Hauptausschuss
- 23.06.2004 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

2.3 Aufruf zum 12. Heimatfest in Erkner vom 14. bis 16. Mai 2004

Liebe Erkneranerinnen,
liebe Erkneraner,

auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder aufrufen, unser traditionelles Heimatfest mitzugestalten. Diesmal gibt es einen ganz besonderen Höhepunkt zu feiern: Vor 425 Jahren wurde unser Heimatort zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Viele fleißige Helfer sind schon seit einiger Zeit mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es wäre jedoch schön, wenn sich noch mehr Erkneranerinnen und Erkneraner mit ihren Vereinen und Unternehmen beteiligen würden.

Sie können am Festumzug teilnehmen, etwas auf der Bühne darstellen, einen Stand betreiben oder mit einer anderen Aktion begeistern. Ihre Ideen sind gefragt!

Wenn Sie, Ihr Verein, Ihr Unternehmen mitmachen möchten, dann lassen Sie es mich bitte – am besten per Fax – wissen: Stadtverwaltung Erkner

Ressort Bildung, Kultur, Sport
Walter-Smolka-Straße 10
Tel. (03362) 583521
Fax (03362) 583565

Claudia Warmuth
Ressortleiterin Bildung, Kultur, Sport

2.4 Kranzniederlegung am 27. Januar 2004

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet

am Dienstag, dem 27. Januar 2004, um 15:30 Uhr
eine Kranzniederlegung

an der Erinnerungsstätte für die Opfer von Krieg, Faschismus und
Gewaltherrschaft an der Neu Zittauer Straße/Ecke Hohenbinder Weg statt.

gez. Kirsch
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

Kümmels Anzeiger, Inhaber Michael Hauke

Druck: OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.
Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

2.5 Aktuelle Wohnungsangebote

Wohnungsgesellschaft Erkner mbH
Flakenseeweg 99
15537 Erkner

Tel.: 03362/79490
Fax: 03362/75939
Internet: www.wg-erkner.de

*Alle Angebote sind unverbindlich. Eine Garantie für die Angaben wird nicht übernommen.
Die Entscheidung über die Vermietung von Wohnungen/Gewerbeobjekten behält sich die Geschäftsführung vor.*

lfd. Nr.	Anz. Zi.	m ² ca.	Lage	Geschoss	Grundmiete EUR	Nebenkosten EUR	Gesamt-miete warm EUR	Bemerkungen	Info unter (03362)
1	Gewerbe	80,48	Friedrichstr. 63	EG links	933,56	142,00	1.075,56	Ladengeschäft /Zentralheizung / Warmwasser	794919
2	Gewerbe	86,27	Karl-Tietz-Str. 6	2. OG	617,53	221,00	838,53	Praxisräume /Zentralheizung / Warmwasser	794917
3	Gewerbe	73,80	Friedrichstr. 52 a	EG	701,10	175,00	876,10	Büro- oder Praxisräume /Zentralheizung / Warmwasser	794919
4	1	24,50	Friedrichstr. 23	4. OG	95,33	63,00	158,33	saniert /Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794916
7	1	35,45	Eichhörnchenweg 3	3. OG	146,53	92,00	238,53	Fahrstuhl / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794916
8	1	37,04	Försterweg 11	4. OG rechts	149,64	95,00	244,64	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
11	1	37,04	G.-Hauptmann-Str. 20	3. OG links	145,20	96,00	241,20	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
12	1	38,54	G.-Hauptmann-Str. 32	3. OG links	166,11	100,00	266,11	modernisiert / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
13	2	40,13	Sperlingsgasse 11	2. OG Mitte	178,71	104,00	282,71	modern. /Bad u. Küche m. Fenster /Zentralheizung / Warmwasser	794916
14	2	44,81	Eichhörnchenweg 3	EG links	170,23	116,00	286,23	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794916
15	2	32,97	Karl-Tietz-Str. 6	5. OG	142,43	85,00	227,43	saniert / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
16	2	57,53	Am Walde 15	5. OG rechts	220,92	147,00	367,92	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
17	2	57,53	Hirschsprung 1	5. OG rechts	228,39	147,00	375,39	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
18	3	57,40	Am Walde 14	5. OG links	225,58	146,00	371,58	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
19	3	57,40	Am Walde 19	5. OG links	232,64	147,00	379,64	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
20	3	57,40	Försterweg 14	4. OG links	226,16	147,00	373,16	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
21	3	57,40	Försterweg 18	5. OG links	221,99	147,00	368,99	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
22	3	58,90	G.-Hauptmann-Str. 36	3. OG links	271,38	147,00	418,38	modernisiert / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
23	3	57,40	G.-Hauptmann-Str. 31	5. OG links	227,88	147,00	374,88	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
24	3	57,40	Hirschsprung 2	2. OG rechts	228,45	147,00	375,45	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
25	3	58,53	Jägerstr. 1	4. OG rechts	248,75	151,00	399,75	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
26	4	85,50	G.-Hauptmann-Str. 23	1. OG rechts	332,60	219,00	551,60	Balkon / Bad mit Dusche /Zentralheizung / Warmwasser	794917
27	4	85,50	G.-Hauptmann-Str. 23	2. OG links	332,60	219,00	551,60	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
28	4	69,48	Försterweg 20	3. OG rechts	275,81	178,00	453,81	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
29	4	69,48	Försterweg 20	4. OG rechts	257,20	178,00	435,20	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
30	4	66,32	Friedrichstr. 19	1. OG rechts	289,11	170,00	459,11	modernisiert / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794916
31	5	85,36	Am Walde 14	2. OG links	321,68	218,00	539,68	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794920
32	5	85,36	G.-Hauptmann-Str. 31	3. OG links	328,64	218,00	546,64	Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917
33	5	86,36	Jägerstraße 4	4. OG links	345,44	221,00	566,44	modernisiert / Balkon /Zentralheizung / Warmwasser	794917

Wegeleben
Geschäftsführer

Ende des Amtsblattes für die Stadt Erkner